

WHASUP?

News aus der digitalen Welt



Digitaler Workflow

Unterrichtsvorbereitungen oder -material zu Hause vergessen? Schultasche zu klein für all die Unterlagen oder zu schwer wegen all den Unterlagen? Schreibtisch übervoll, sodass man nichts mehr findet? Für Änderungen wieder alles neu schreiben? Stundenlanges Berechnen von Noten? Fehlzeiten von Schülerinnen und Schülern mühsam zusammenzählen? Das alles muss nicht sein, wenn man digitale Anwendungen als Hilfe nutzt. Folgende Möglichkeiten können dabei helfen, den eigenen Workflow und Arbeitsabläufe im Unterricht zeitökonomischer und effektiver zu gestalten.

Man muss allerdings datenschutzrechtliche Aspekte beim Speichern von Daten beachten.

Hallo,

ein neues Jahr ist oft verbunden mit guten Vorsätzen wie mehr Ordnung auf dem Schreibtisch. Im Januar geht es daher um die digitale Unterstützung von Arbeitsabläufen. Vielleicht kann der ein oder andere Tipp dazu beitragen, dass das neue Jahr nicht allzu stressig wird.

Alles Gute für 2018,
Monika Heusinger



digitale Unterrichtsvorbereitung

Kein Vergessen und kein Ausdrucken von Material mehr. Keine fliegenden Blätter oder zeitaufwendiges Abheften bzw. Suchen nach Materialien mehr. Lokales Abspeichern auf nur einem Gerät ist dabei wenig hilfreich. Stressfreier und einfacher geht die Organisation mit der Nutzung von Clouddiensten oder einem eigenen Server. Man muss beim Speichern von Daten jedoch datenschutzrechtliche Aspekte sowie Vorgaben beachten (s. Verordnung über die Verarbeitung personenbezogener Daten in den Schulen, die digitale Kopie).

Vorteile digitaler Unterrichtsvorbereitung:

Verfügbarkeit der Dokumente zu jeder Zeit an jedem Ort

leichte Veränderbarkeit der Inhalte

schnelle Auffindbarkeit der Dokumente bzw. Inhalte

Dateifreigabe oder -weitergabe zur Zusammenarbeit mit anderen

...

Clouddienste

von Anbietern

iCloud (Apple)/OneDrive (Microsoft)

Wählt man die Cloud als Speicherort aus, hat man die Dokumente, die man erstellt, automatisch auf allen Geräten.

Dropbox

Hier müssen die Dokumente hochgeladen werden.

Google Drive (Google)/OneNote (Microsoft)

Hier können die Unterrichtsvorbereitungen und -materialien direkt in der Anwendung erstellt werden. Die Inhalte werden auf allen Geräten direkt synchronisiert.

selbst gehostete Cloud

Nextcloud

ownCloud

Pydio

eigener Server

Um ohne großen Aufwand Dateien im eigenen Rechnernetz abzuspeichern, eignet sich z.B. ein NAS. Bei vielen Systemen ist auch eine Cloudlösung sowie Dateifreigabe für andere möglich.

Notenverwaltung

Für eine einfache und schnelle Notenverwaltung stehen Anwendungen wie Teachertool (Mac OS X/iOS) oder Tapucate (Android) zur Verfügung (s. Datensicherheit bei [TeacherTool](#) und bei [Tapucate](#)). Alternativ kann man auch eigene Tabellen zur Notenberechnung in Numbers (Apple) oder Excel (Microsoft) anlegen.

Vorteile digitaler Notenverwaltung:

kein Datenverlust

ortsunabhängige Verfügbarkeit

automatische Notenberechnung

automatische Berechnung von Fehlzeiten

Dokumentation von nicht erledigten bzw. nur teilweise erledigten Hausaufgaben mit Datum
Erinnerungen

Listenverwaltung (zu erbringende Unterschriften, ausstehende Aufgaben...)

Anzeige der Lerngruppe nach Stundenplan

Digitalisieren von Printdokumenten

Viele Unterlagen, die man im schulischen Bereich erhält (Flyer, Lehrpläne, Handreichungen...) findet man ebenfalls online und kann sie entsprechend digital speichern.

Printmaterial, das nicht auch online zur Verfügung steht, kann man mit einem Dokumentenscanner oder einer Scan-App schnell erfassen und digital archivieren.

Vorteile gegenüber der Printversion:

direkte ortsunabhängige Verfügbarkeit

Durchsuchbarkeit

Zeitersparnis (kein Abheften, kein langes Suchen)

Platzersparnis (keine Regale voller Ordner)

schnelle Kopierbarkeit (Copy & Paste von Elementen, Screenshot...) bzw. einfache Veränderung (mit entsprechenden PDF-Anwendungen wie der Vorschau in Mac OS X oder anderen PDF-Editoren)

schnelle und einfache Weitergabemöglichkeit der Dokumente an andere

...